

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 12. Dezember 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattgefundene 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer
Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider
GR Mag. Carina Tschann
GV Ing. Franz Haid
GV Otto Elsensohn
GV Mag. Karl Beiter
GV Stefan Walter
GV-E Luis Caldonazzi
GV-E Ing. Karl Hänslner
GR Berno Witwer
GV Andreas Florineth

GV Otto Nigsch
GV Johannes Schwarzmann
GV-E Helmut Jussel
GV Klaus Illmer
GR Mag. Elisabeth Tschann
GV DI (FH) Otto Rinner
GV-E Mag. Doris Küng
GV Reimund Ropele
GV Gerhard Burtscher
GV Markus Hartmann
Schriftführerin: Ulrike Flecker

Entschuldigt waren:

GV DI (FH) Werner Madlener
GV Doris Walter

GV Günter Wernautz
GV Johann Tschann

Tagesordnung

A) Beschlussgegenstände

- Pkt. 1) Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2014
- Pkt. 2) Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2014
- Pkt. 3) Ausbau Faschinastraße – Projektvorstellung
- Pkt. 4) DLZ Blumenegg
 - a) Personalgestellungsvertrag
 - b) Verordnung über die Übertragung diensthoheitlicher Befugnisse an den Gemeindeverband DLZ Blumenegg
- Pkt. 5) Inkassoberechtigte Personen
- Pkt. 6) Vereinbarung Agrar - Gemeinde

Pkt. 7) Genehmigung der Niederschrift über die am 03.10.2013 stattgefundene 24. Sitzung der Gemeindevertretung

Pkt. 8) Genehmigung der Niederschrift über die am 03.10.2013 gemeinsam mit Ludesch stattgefundene 25. Sitzung der Gemeindevertretung

B) Berichte

C) Allfälliges

Es sind folgende Auskunftspersonen eingeladen:

zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2:

Gemeindekassier Peter Benauer

zu den Tagesordnungspunkt 3 und 4:

Bmst. Roland Köfler

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

A) Beschlussgegenstände

Pkt. 1) Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2014

Die Gemeindevertretung erklärt sich mit Gemeindekassier Peter Benauer als Auskunftsperson zu diesem Tagesordnungspunkt einverstanden. Der Bürgermeister beantragt den von Gemeindekassier Peter Benauer ausgearbeiteten und den Mandataren übermittelten Entwurf für die Gemeindeabgaben und -tarife für das Jahr 2014 zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf über die Gemeindeabgaben und –tarife für das Jahr 2014 (4 Gegenstimmen: Berno Witwer, Andreas Florineth, Otto Nigsch und Johannes Schwarzmann).

Pkt. 2) Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2014

Die Gemeindevertretung erklärt sich mit Herrn Peter Benauer als Auskunftspersonen zu diesem Tagesordnungspunkt einverstanden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2014, inklusive Kindergarten, Musikvolksschule, Musikmittelschule, Villa Falkenhorst, und Gemeindeverwaltung.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Gemeindekassier Peter Benauer für seine Bemühungen, der nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung verlässt.

Pkt. 3) Ausbau Faschinastraße – Projektvorstellung

Bgm. Harald Witwer erteilt das Wort an Roland Köfler.

Roland Köfler präsentiert das Projekt Gehsteig Faschinastraße wie folgt:

Ausgangspunkt war der schon lange da gewesene Wunsch eines Gehsteiges entlang der Faschinastraße zwischen Einmündung Kirchgasse und Hubertusweg sowie der Anfrage der Telekom bezüglich einer Leitungsverlegung zur Anbindung des Großen Walsertales an Lichtwellenleiter. Es wurden mehrere Gespräche mit den Vertretern des Landes sowie den Leitungsträgern geführt. Die Gemeinde übernahm die Aufgabe eine Studie in Auftrag zu geben und Varianten zu prüfen, die mehr Sicherheit für die Bevölkerung im vor genannten Bereich bringen könnten. Den Auftrag für die Studie erhielt das Ingenieurbüro Gerhard Tschabrun, das drei Varianten ausarbeitete und prüfte.

Variante I: lediglich auf die gesamte Länge eine Sperr- bzw. Leitlinie in Form einer Straßenmarkierung. Diese Variante ist nicht möglich, da eine Leitlinie überfahren werden kann und somit keinen Schutz darstellt, eine Sperrlinie die Straßenbreite einengt und somit keine Verbesserung bringt.

Variante II: Kombination von Ausbauten und Linien: Bringt auf Grund der in Variante I dargestellten Erklärungen im Bereich der Linien auch keine Verbesserung bzw. nur eine Verschlechterung und kann somit ausgeschlossen werden.

Variante III: Vollausbau. Diesbezüglich erklärt Roland Köfler den vom Büro Gerhard Tschabrun erstellten Plan. Die Sinnhaftigkeit des westlichen Bereiches bei dem schon eine Stützmauer bestehend ist wird noch geprüft. Es besteht die Möglichkeit die Fußgänger über den bereits ausgebauten Bereich Wohnanlage Thg. 2000 und die Kirchgasse umzuleiten.

Mit dem Land Vorarlberg sowie mit dem Verkehrsausschuss wurden die drei Varianten besprochen. Das Land Vorarlberg kann sich eine Verbesserung der Situation auch nur mittels eines Vollaubaues vorstellen. Sieht auf Grund der Projektgröße jedoch nur eine Aufnahme ins mittelfristige Budget möglich und somit eine Ausführung frühestens 2017/2018.

Seitens des Verkehrsausschusses begrüßt auch Obmann Remo Ropele die Variante III und gibt eine einstimmige Empfehlung des Ausschusses ab.

Abstimmung: Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 4) DLZ Blumenegg

a) Personalgestellungsvertrag

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf des Personalgestellungsvertrages, welcher allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugesandt wurde. Der Vertrag soll rückwirkend mit 01.07.2013 in Kraft treten. Die Gemeindevertretung beschließt den vorgestellten Personalgestellungsvertrag einstimmig.

b) Verordnung über die Übertragung diensthoheitlicher Befugnisse an den Gemeindeverband DLZ Blumenegg

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf der Verordnung über die Übertragung diensthoheitlicher Befugnisse an den Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg, welcher allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugesandt wurde. Die Verordnung soll rückwirkend mit 01.07.2013 in Kraft treten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verordnung über die Übertragung diensthoheitlicher Befugnisse an den Gemeindeverband Dienstleistungszentrum Blumenegg wie vorgestellt.

Pkt. 5) Inkassoberechtigte Personen

Da Frau Bettina Hartmann von der Gemeinde Bludesch ab 01.10.2013 im Bürgerservice der Gemeinde Thüringen zu 50 % beschäftigt ist und u.a. auch die Kassa zu führen hat, ist es erforderlich, sie in die Liste der inkassoberechtigten Personen aufzunehmen.
Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 6) Vereinbarung Agrar – Gemeinde

Die Gemeinde Thüringen und die Agrargemeinschaft Thüringen haben im Jahre 1960 im Rahmen eines durchgeführten Regulierungsverfahrens nach dem Flurverfassungsgesetz ein Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Eigentumsrechten, die Feststellung des Anteiles der Gemeinde Thüringen in der Agrargemeinschaft sowie die zur Durchführung des Regulierungsverfahrens erforderliche Vermögensteilung abgeschlossen. Das Übereinkommen wurde mit Bescheid der Vorarlberger

Landesregierung vom 08.06.2013, Zahl: IIIa-87/3 und Bescheid der Agrarbezirksbehörde Bregenz vom 14.06.1960, Zahl: II-487/60, genehmigt.

Dieses Übereinkommen aus dem Jahre 1960 zwischen der **Gemeinde Thüringen** und der **Agrargemeinschaft Thüringen** wird nun durch nachstehende Vereinbarung ergänzt:

Die Agrargemeinschaft Thüringen erklärt sich bereit, der Gemeinde Thüringen Grundstücke, die im grundbücherlichen Eigentum der Agrargemeinschaft Thüringen stehen, zu einem Kaufpreis, der 20 % unter dem von einem gerichtlich beideten Sachverständigen ermittelten Wert liegt, zu veräußern, wenn die Gemeinde diese Grundstücke zur Umsetzung von Vorhaben, die im öffentlichen Interesse liegen, benötigt. Die Kosten des Sachverständigengutachtens sind je zur Hälfte zu tragen. Können sich die Gemeinde und die Agrargemeinschaft nicht auf einen gemeinsamen Sachverständigen einigen, hat jede Partei auf eigene Kosten ein Gutachten eines gerichtlich beideten Sachverständigen einzuholen und es gilt der Mittelwert der beiden Gutachten. Sollte die Agrargemeinschaft Thüringen dem Ersuchen der Gemeinde Thüringen nicht nachkommen können, hat sie dies nachvollziehbar zu begründen. Mit dieser Vereinbarung verzichten die Gemeinde Thüringen und die Agrargemeinschaft Thüringen künftig auf gegenseitige Ansprüche aus dem vorgenannten Übereinkommen. Die Vereinbarung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 7) Genehmigung der Niederschrift über die am 03.10.2013 stattgefundenen 24. Sitzung der Gemeindevertretung

Nachdem gegen die Niederschrift über die am 03.10.2013 stattgefundenen 24. Sitzung der Gemeindevertretung kein Einwand erhoben wurde, wird diese einstimmig genehmigt.

Pkt. 8) Genehmigung der Niederschrift über die am 03.10.2013 gemeinsam mit Ludesch stattgefundenen 25. Sitzung der Gemeindevertretung

Markus Hartmann ersucht die angeführte Anlage zu REK-Blumenegg beizulegen bzw. nachzureichen und ersucht auf Seite 5 um Ergänzung des Wortes „weitestgehend“ im Satz: „Im Zuge der Diskussion werden von den Vortragenden alle Fragen weitestgehend beantwortet.“

Nach dieser Änderung wird die Niederschrift über die am 03.10.2013 stattgefundenen 25. Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

C) Berichte

- a) Am 10. Oktober hat der Ausflug der älteren Thüringer nach Ebnit stattgefunden. Herzlicher Dank an Luis Caldonazzi für die Organisation.
- b) Der diesjährige Herbstmarkt hat am 13. Oktober auf dem Dorfplatz stattgefunden.
- c) Am 17. Oktober hat die Spielgruppe Villa Kunterbunt ihre JHV abgehalten.
- d) Am 24. Oktober hat die BH-Verhandlung zum Bau einer PV-Anlage auf dem Hallentrakt der Mittelschule stattgefunden.
- e) Am 3. November waren wie jedes Jahr wieder alle Gemeindevertreter zum Kriegersonntag eingeladen. Der Dank gilt an den Musikverein und die Feuerwehr, die immer wieder mit einer sehr starken Abordnung vertreten sind.
- f) Am 7. November fand der Danke Abend für „Ässa und Tschässa“ im Blu-Thu statt. Dabei konnten 5.500 Euro an den KPV übergeben werden. Dank allen Helfern insbesondere Reinhold Schneider und Markus Winsauer-Winkler für die Gesamtorganisation.

- g) Die Kriasistinker sind am 11. November mit ihrer Jahreshauptversammlung in die fünfte Jahreszeit gestartet. Höhepunkt im Fasching wird die Feierlichkeit anlässlich des 40 jährigen Bestehens am 9. Februar.
- h) Am 24. November fand das Kirchenkonzert in der Stefans Kirche, am 29. November der Adventbasar und am 7. Dezember der Weihnachtsmarkt der Gewerbetreibenden jeweils am Dorfplatz statt. Dank gilt Markus Hartmann und Andreas Florineth, die den Weihnachtsmarkt hervorragend organisiert haben.
- i) Am 28. November hat die Präsentation der Inventarisierung der Trockensteinmauern des Blumeneggs in der Krone in Bludesch stattgefunden.
- j) Auf Betreiben und Druck der Wirtschaft, namentlich der Wiges Frastanz und Nenzing sowie der Handwerkerzunft Bürs wurde der Walgauer eingeführt. Allerdings nicht als Währung sondern in Form eines Gutscheines. Der Start war durchaus überraschend und wir hoffen, dass mit Unterstützung der Gemeinden der neue Gutschein ein Erfolg wird.
- k) Am 21. Dezember findet „Weihnacht auf Falkenhorst“ zugunsten Netz für Kinder statt.
- l) Der Blumenegger Neujahrsempfang findet am 3. Jänner in Ludesch statt. Der Referent Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal spricht zum Thema: „Familie – Gemeinde - Gesellschaft – Schöne Aussichten!“
- m) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag 16. Jänner 2014 gemeinsam mit Bludesch und Ludesch in der Krone in Bludesch statt.

C) Allfälliges

GV Reimund Ropele berichtet über evtl. Ausweitung der Fahrzeiten des Landbusses in der Nacht von Feldkirch bis Gais. Er dankt allen Mandataren für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.

GV Otto Rinner berichtet über die Aktivitäten des e-5 Teams wie folgt:

Das Netzwerk der e5-Teammitglieder in den verschiedenen Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Fachstellen unterstützte im abgelaufenen Jahr die Gemeindearbeit wieder in vielen energierelevanten Sachthemen und Entscheidungen.

Das e5-Programm der Gemeinde Thüringen stand auch im 2013 ganz im Zeichen der Blumenegger Regionsprojekte, mit den e5-Projektschwerpunkten:

- Entwicklung und Einreichung des 45seitigen Umsetzungskonzepts der Energieregion
- Potentialerfassung an Photovoltaikanlagen auf allen gemeindeeigenen Gebäuden
- Informationsveranstaltung zur Sanierungsförderung am 21.2.
- Gestaltungsrichtlinie Solar- und Photovoltaik für vereinfachte Genehmigungen
- PV-Aktion mit Startveranstaltung am 5.3. zu „Photovoltaikanlagen auch ohne Förderung“ aus der über weitere 40 Anlagen entstanden sind
- Entwicklung, Einrichtung und Pflege der Homepage: www.region-blumenegg.at/energieregion
- Regelmäßige Energie-Erstberatungen im DLZ
- Start des Dorfwegekonzepts (Folgeschritte aus REK und Radroutenkonzept Walgau Mitte)
- Fahrradwettbewerb 2013 mit großer Abschlussveranstaltung beim Mobilitätstag am 22.9.
- Besichtigung Energiesparhaus VAMOS (inkl. Abfallberatung) im DLZ durch Volks- und Mittelschule am 23. und 24.9.
- Kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit zu e5-Region und e5-Gemeinden
- Startveranstaltung am 25.11. zur Thermografie-Aktion im Winter 2013/14 - die Anmeldefrist läuft noch bis 18.12.!

Er möchte den Mandataren im Namen der e5-Gemeinde für die Unterstützung der nachhaltigen Energieverwendung mit den relevanten Entscheidungen herzlich danken.

Weiters bedankt er sich bei den unterstützenden Gemeinde- und DLZ-Mitarbeitern, besonders beim Bürgermeister und vor allem aber bei seinem e5-Teammitgliedern und wünscht allen nach den besinnlichen Feiertagen wieder ein gutes e5-Jahr 2014.

GV Markus Hartmann (Obmann des Wirtschaftsausschusses) bedankt sich hinsichtlich des Weihnachtsmarktes bei allen Mitwirkenden und GV Andreas Florineth berichtet über den gut besuchten Weihnachtsmarkt (15 Aussteller) und die Krippenausstellung.

GV Franz Haid (Obmann Bauausschuss) berichtet über den Stand der Verhandlungen bei der Wohnanlage Kläfisweg, neues Feuerwehrhaus und Lutzverband Abschnitt II. Er dankt allen Mandataren und wünscht frohe Feiertage.

GR Berno Witwer erkundigt sich nach einer evtl. Standortverlegung des Gemeindeamtes. Laut Bgm. Harald Witwer werden diesbezüglich Kostenberechnungen durchgeführt. GR Berno Witwer wünscht ebenfalls besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr.

Vizebgm. Reinhold Schneider hält einen Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2013, dankt allen Gemeindevertretungsmitgliedern und MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung, wünscht frohe Weihnachten und weiterhin einen guten Zusammenhalt im neuen Jahr.

GV Markus Hartmann regt an, zu gegebenem Zeitpunkt die Pläne des Kraftwerkes im Sitzungssaal aufzuhängen. Der Bürgermeister bestätigt, dass dies so vorgesehen sei. Weiters äußert er Bedenken zu Grundstücksgrenzen im REK.

GR Elisabeth Tschann berichtet über die Aktivitäten des Sozial-Ausschusses und bedankt sich im Namen der Fraktion für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Weiters wünscht sie allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

GV Klaus Illmer erkundigt sich über den Geschäftsführerwechsel im Gewerbepark, über das IAP, die Sanierung der Musikmittelschule und über die Einführung des „Walgauers“ (aus dem Walgaublatt erfahren).

GV Otto Nigsch berichtet über die Sitzungen des Prüfungs-Ausschusses.

GV Markus Hartmann schließt sich seinen Vorrednern an und wünscht allen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

GV Andreas Florineth wünscht ebenfalls frohe Weihnachten und schöne Feiertage im Namen der gesamten Fraktion.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der gesamten Verwaltung und der Gemeindevertretung für die sehr konstruktive Arbeit. Viel wurde auch dieses Jahr wieder erreicht und geschaffen, auch in Zukunft gebe es viel zu tun. Die große Anzahl an einstimmigen Beschlüssen ist sehr wichtig und gebe auch viel Kraft bei der Umsetzung der anstehenden Aufgaben. Er hoffe, dass alle mit vollem Elan weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen. Er wünscht allen Anwesenden Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Abschließend wird die gesamte Gemeindevertretung ins Gasthaus Rössle eingeladen.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Die Schriftführerin:

Ulrike Flecker

Der Bürgermeister:



Mag. Harald Witwer

Genehmigt in der
28.GV-Sitzung am
20.02.2014

An der Amtstafel
angeschlagen am: 21.02.2014
abgenommen am: